

Pressemitteilung Nr.7

Cuxhaven, den 9. Mai 2013

Bergung der treibenden Container abgeschlossen Schleppzug macht sich auf den Weg nach Bremerhaven

Der letzte Container des Mehrzweckschiffs NEUWERK wurde gegen 14 Uhr auf den Ponton gehievt. Dort befinden sich jetzt 14 mit Holz beladene Container.

Laut der dem Havariekommando vorliegenden Ladungslisten waren noch zwei weitere mit Papier beladene Container an Bord. In den vergangenen beiden Tagen hat das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos mehrmals das Seegebiet weiträumig abgesucht, konnte jedoch keine weiteren Container entdecken. Das Havariekommando hat diesen Sachverhalt an die ermittelnde Polizeibehörde und das Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven übermittelt. Zusätzlich wird das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos bei seinen nächsten Routineflügen das Seegebiet erneut prüfen. Aufgrund des hohen Eigengewichts könnten die Container untergegangen sein.

Der Ponton mit den 14 Containern wird in Begleitung der NEUWERK nach Bremerhaven geschleppt. Nachdem die Havaristen MAERSK KALMAR und CONMAR AVENUE sicher im Hafen liegen und die treibenden Container geborgen sind hat sich die Situation entspannt. Wenn der Schleppzug sicher im Hafen von Bremerhaven festgemacht hat, wird das Havariekommando seinen Einsatz voraussichtlich beenden.

Seit der Kollision am 8. Mai waren insgesamt 18 Schiffe an dem Einsatz beteiligt. Unter ihnen zahlreiche Schlepper, ein Peilschiff, das Mehrzweckschiff NEUWERK, ein Tonnenleger sowie ein Zoll- und ein Wasserschutzpolizeiboot. Das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos, ein Hubschrauber der Bundespolizei der Schwimmkran ENAK und ein Ponton waren ebenfalls im Einsatz.

Kontakt:

Michael Friedrich

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 180

Mailto:MFriedrich@havariekommando.de